DR.-MAX-WALTER GERSTER-STIFTUNG

Dr.-Max-Walter-Gerster-Stipendium

Die Dr.-Max-Walter-Gerster-Stiftung (DMWG-Stiftung) fördert die Ausbildung von talentierten Jugendlichen gemäss ihrem Stiftungszweck:
Die Stiftung bezweckt die Finanzierung der Ausbildung (Studium, Lehre etc.) von talentierten Jugendlichen deren Eltern bei der Lanz Oensingen AG oder bei einer anderen KMU mit Sitz im Bezirk Gäu arbeiten oder gearbeitet haben und Jugendlichen, die in den Seegemeinden ansässig sind. Sie kann zu diesem Zweck die Jugendlichen direkt unterstützen oder die Kosten für deren Ausbildungen ganz oder teilweise übernehmen. Der Anwendungsbereich ist nicht beschränkt. Mithin können die Jugendlichen im kulturellen, sportlichen oder berufsspezifischen Bereich tätig sein.

Als Instrument der Ausbildungsförderung dient das Dr.-Max-Walter-Gerster-Stipendium, für welches sich Jugendliche bewerben können.

Das DMWG-Stipendium

Das DMWG-Stipendium leistet einen Beitrag zur Finanzierung der Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen. Für ein Stipendium müssen folgende Bedienungen erfüllt sein:

1. Adressatenkreis

- Personen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren mit Wohnsitz in einer Seegemeinde*
- Personen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren, deren Eltern in einer KMU mit Sitz im Bezirk Gäu* arbeiten

2. Aus- oder Weiterbildung

- Lehre an einer Bildungseinrichtung in der Schweiz
- Studium an einer Bildungseinrichtung in der Schweiz
- Berufsausbildung an einer Bildungs-einrichtung in der Schweiz
- Erlernen oder Weiterbilden in einer sportlichen Disziplin

Das Stipendien-Gesuch

Damit der Stiftungsrat über die Vergabe eines Stipendiums entscheiden kann, bitten wir die Gesuchsteller*innen folgende Unterlagen und Angaben per E-Mail an info@dmwg.ch zu senden:

1. Lebenslauf mit Foto

2. Motivationsschreiben zur gewählten Aus- oder Weiterbildung

3. Angaben zum Budget

- Dauer der Aus- oder Weiterbildung (Anzahl Semester oder Zeitrahmen)
- Datum des geplanten Abschlusses
- Studiengebühren pro Semester oder Gesamtkosten der Weiterbildung (bei Athleten sind Angaben zu den Kosten für eine Saison gewünscht)
- Schätzung der zusätzlichen Kosten der Ausbildung (Bücher, Auslagen für Projekte etc.)
- Schätzung der Lebenskosten während der Ausbildung (Miete, Verpflegung, Versicherung etc.)
- Angabe des bei der DMWG-Stiftung nachgesuchten Betrags
- Nennung der bei anderen Stiftungen eingereichten Gesuche
- Aktuelle Steuererklärung oder anderweitige Angaben zu den finanziellen Verhältnissen

Die Gesuchsteller*innen werden über den Erhalt der Gesuche und das weitere Vorgehen schnellstmöglich informiert. Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe eines Stipendiums; der Entscheid zur Vergabe liegt im Ermessen des Stiftungsrats.

*Unter «Seegemeinde» und «Bezirk Gäu» fallen folgende Gemeinden

Seegemeinden

- Aarberg
- Aegerten
- Arch
- Bargen
- Bellmund
- Biel/Bienne
- Brügg
- Brüttelen
- Büetigen
- Bühl
- Büren a.A.
- Diessbach
- Dotzigen
- Epsach
- Erlach
- Evilard
- Finsterhennen
- Gals
- Gampelen
- Grossaffoltern
- Hagneck
- Hermrigen
- Ins
- Ipsach
- Jens
- Kallnach
- Kappelen
- Lengnau
- Leuzigen
- Ligerz
- Lüscherz
- Lyss
- Meienried
- Meinisberg
- Merzligen
- Mörigen
- Müntschemier
- Nidau
- Oberwil bei Büren
- Orpund
- Pieterlen
- Port
- Radelfingen
- Rapperswil
- Rüti bei Büren
- Safnern
- Scheuren
- Schüpfen
- Schwadernau
- Seedorf
- Siselen
- Studen
- Sutz-Lattrigen
- Täuffelen-Gerolfingen
- Treiten
- Tschugg
- Twann-Tüscherz
- Vinelz
- Walperswil
- Wengi bei Büren
- Worben

Gemeinden im Bezirk Gäu

- Egerkingen
- Härkingen
- Kestenholz
- Neuendorf
- Niederbuchsiten
- Oberbuchsiten
- Oensingen
- Wolfwil